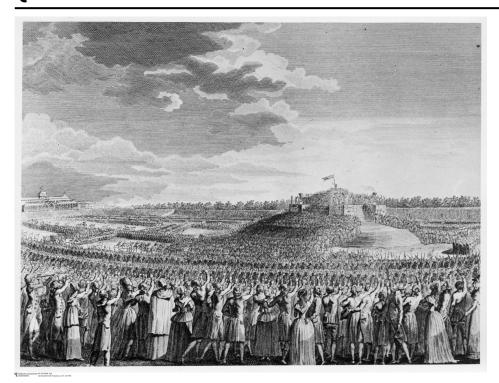


Das Bundesfest der Franzosen am 14. Juli 1790

Kurzbeschreibung

Darstellungen der Ereignisse in Frankreich trugen dazu bei, revolutionäre Sympathien unter den Bevölkerungen anderer europäischer Staaten zu verstärken. Dieser Stich des deutschen Künstlers Paul Jakob Laminit (1773-1831) zeigt eine enorme Menschenmenge, die auf dem Champs de Mars versammelt ist, um den ersten Jahrestag der Erstürmung der Bastille zu feiern. Während der Zeremonie zelebrierte Herzog Charles Maurice de Talleyrand (1754-1838), der Bischof von Autun und spätere Außenminister, feierlich die heilige Messe, worauf der Befehlshaber der Revolutionstruppen, der Marquis Marie Joseph Motier La Fayette (1757-1834), zum Altar schritt und im Namen der Menge einen Treueeid schwor. Nachdem die Franzosen in Deutschland Siege errungen hatten, wurden viele der besetzten deutschen Fürstentümer, wie beispielsweise Speyer und Mainz, zu "Republiken" und feierten ähnliche, wenn auch kleiner angelegte Feste um "Freiheitsbäume", die von pro-revolutionären Jakobinerclubs aufgestellt worden waren.

Quelle



Quelle: Kupferstich von Paul Jakob Laminit, undatiert.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30017646. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Das Bundesfest der Franzosen am 14. Juli 1790, veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2938 [16.07.2024].